

Abschlussprüfung

für die Berufsausbildung in der Geoinformationstechnologie

PB4 / PB5 Wirtschafts- und Sozialkunde

Termin II / 2016

Lösungsfrist: 60 Minuten

Hilfsmittel: keine

Hinweise: Diese Arbeit umfasst **9** Seiten.

Bitte auf Vollständigkeit prüfen.

Wird in einer Aufgabe eine bestimmte Anzahl von Antworten gefordert, so gelten die Antworten in der Reihenfolge der Nennung. Überzählige Antworten werden nicht gewertet !

Tragen Sie **bitte** auf **allen Blättern** (Aufgabenbogen und ggf. Ergänzungsblätter) Ihren **Namen** und Ihre **PA-Nr.** ein!

Der Wert in der Spalte „*Pkte.*“ gibt die maximal erreichbaren Punkte an!

Lösungen möglichst auf diesem Aufgabenbogen eintragen!

Die **Lesbarkeit** Ihrer **Ergebnisse** sowie ein sauberes Schriftbild **fließen** mit **in die Bewertung** ein.

Aufgabe 1	Pkte. 5
<p>Das deutsche Bundesrecht definiert personenbezogene Daten als „Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbaren natürlichen Person“.</p> <p>Nennen Sie 5 Beispiele für personenbezogene Daten.</p>	
Aufgabe 2	2
<p>Sie haben mit einem Alter von 22 Jahren Ihre Ausbildung in NRW begonnen. Unterliegen Sie der Berufsschulpflicht?</p>	
Aufgabe 3	2
<p>Wie lange erhalten Versicherte der gesetzlichen Krankenversicherung, die wegen derselben Krankheit krankgeschrieben sind, längstens Krankengeld?</p>	
Aufgabe 4	6
<p>Wie wird die Höhe des gesetzlich vorgeschriebenen Krankengeldes festgelegt?</p>	

Aufgabe 5	Pkte. 4
<p>Erläutern Sie den Begriff Barrierefreiheit</p>	
Aufgabe 6	6
<p>Welche Folgen hat eine Inflation</p> <p>a) auf Sparer ? b) auf Schuldner ? c) auf den EURO ?</p>	
Aufgabe 7	5
<p>Nennen Sie 5 Maßnahmen, die Ihr Arbeitgeber in oder an seinem Gebäude nutzen kann, um die Energiekosten zu senken.</p>	

		Pkte.
Aufgabe 8		2
Bei welcher Art von Streik besteht kein Kündigungsschutz?		
Aufgabe 9		4
Nennen Sie den Zweck einer Brandschutzordnung.		
Aufgabe 10		5
Nennen Sie 5 Inhalte eines Flucht- und Rettungsplanes.		

Aufgabe 11	Pkte. 4
<p>Jeder kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, wichtige Fragen nicht mehr selbst beantworten zu können.</p> <p>Erläutern Sie in diesem Zusammenhang den Begriff Vorsorgevollmacht.</p>	
Aufgabe 12	2
<p>Was ist eine Gewerkschaft?</p>	
Aufgabe 13	5
<p>Nennen Sie 5 Personenkreise, die nach dem Arbeitsrecht nicht zu den Arbeitnehmern zählen.</p>	

Aufgabe 14	2																		
<p>Welches besondere Recht haben Kunden, die Haustürgeschäfte oder Ratenkäufe abschließen?</p>																			
Aufgabe 15	10																		
<p>In der Berufstätigkeit wird ein Arbeitnehmer durch die einzelnen Zweige der Sozialversicherung abgesichert. Nennen Sie die fünf Zweige der Sozialversicherung sowie jeweils <u>einen</u> Versicherungsträger und <u>eine</u> Versicherungsleistung!</p> <table border="1" data-bbox="188 795 1329 1417"> <thead> <tr> <th>Versicherungszweig</th> <th>Versicherungsträger</th> <th>Versicherungsleistung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> <tr><td> </td><td> </td><td> </td></tr> </tbody> </table>	Versicherungszweig	Versicherungsträger	Versicherungsleistung																
Versicherungszweig	Versicherungsträger	Versicherungsleistung																	
Aufgabe 16	4																		
<p>Was versteht man unter einer außerordentlichen Kündigung eines Arbeitsverhältnisses?</p>																			

		Pkte.
Aufgabe 17		2
Ein Arbeitnehmer ist erkrankt. Wozu ist er gegenüber seinem Arbeitgeber <u>nicht</u> verpflichtet?		
Aufgabe 18		2
Wer ist beim Abschluss von Tarifverträgen beteiligt?		
Aufgabe 19		2
Für welchen Personenkreis gilt das Jugendarbeitsschutzgesetz?		
Aufgabe 20		5
Nennen Sie 5 persönliche Schutzausrüstungen, die je nach Tätigkeit und Gefährdung bei Vermessungsarbeiten, erforderlich sind.		

		Pkte.
Aufgabe 21		4
Nennen Sie 4 Bereiche der beruflichen Handlungskompetenz.		
Aufgabe 22		2
Wer ist für die Ausbildung für die Ausbildungsberufe in der Geoinformationstechnologie, die „zuständige Stelle“ nach dem Berufsbildungsgesetz?		
Aufgabe 23		4
Falls Ihnen die Unfallverhütungsvorschriften für Ihren Ausbildungsbereich nicht bekannt sein sollten, woher bekommen Sie Informationen oder die Vorschriften selber. Nennen Sie 2 Informationsquellen!		
Aufgabe 24		3
Was bedeuten die folgenden bundesweiten einheitlichen Rufnummern.		
110		
112		
115		

	<i>Pkte.</i>
Aufgabe 25 Wie werden die Vertragspartner beim Berufsausbildungsvertrag genannt?	2
Aufgabe 26 Nennen Sie drei berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten in der Geoinformationstechnologie und die dazu notwendigen Voraussetzungen, um diese Weiterbildungen aufnehmen zu können.	6
Summe =	100